

LV: Grundlagen der Kunstbetrachtung					
Modul: Einführung Kunstgeschichte					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV19a BFA-KW1	60	LV18 und LV19: 3	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
15		45		jeweils 15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden gewinnen einen fundierenden Einblick in die wissenschaftlichen Methoden der Kunstbetrachtung. Sie erwerben und erproben ein begriffliches Repertoire zur Beschreibung und Analyse von Kunstwerken und können unterschiedliche methodische Ansätze der Kunstbetrachtung mit eigenen künstlerischen Erfahrungen und Praktiken verknüpfen. Des Weiteren erwerben sie Grundkenntnisse in wissenschaftlichen Techniken der Recherche, Darstellung und Vermittlung.</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Im Seminar sollen zum einen methodische Konzepte durch die gemeinsame Lektüre kunsthistorischer und -wissenschaftlicher Texte vertiefend erörtert und diskutiert werden. Hierzu wird ein Konvolut bedeutender methodologischer und wissenschaftsgeschichtlicher Texte bereitgestellt.</p> <p>Zum anderen soll die Anwendung, differenzierte Handhabung und kritische Abwägung unterschiedlicher Methoden praktisch vollzogen werden. Dazu soll zunächst die strukturierte, ekphrastische Bildbeschreibung, also das sprachliche Erfassen eines Kunstwerkes entlang geordneter Aspekte (Inhalt, Komposition, Raum, Farbe, Licht, Rhythmus, Körper etc.) gemeinsam oder in Kleingruppen anhand hinreichend komplexer Beispiele aus der Kunstgeschichte eingeübt werden. Darauf aufbauend sollen in Form von Referaten weitergehende Methoden in Anwendung gebracht werden. Hierbei kann es reizvoll und erkenntnisfördernd sein, ein einzelnes Kunstwerk mehrfach zum Gegenstand zu machen und sich ihm methodisch von unterschiedlichen Seiten anzunähern.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung</p>
6	<p>Lehrende</p> <p>Karl Neuffer</p>
6	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>